

Stadt 1869.

## AUGUST MAI, Uhrmacher u. Juwelier,

13 Süd Illinois Straße,  
empfehlend ganz besonders seine große Auswahl in  
Rockford Uhren,  
Springfield Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. v. m., und versetzt aufserordentlich wohlthätig.

## George F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift aus-  
gegeben. Toiletten-Artikel jeder  
Art.

440 Süd Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 23. August 1882.

## K o l e s.

### Civilstandsregister.

#### Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Couli Newcomb, Mädchen, 21. August.

S. Nickoff, Mädchen, 20. August.

S. L. Stulp Love, Mädchen, 22. August.

Mer. Thorpe, Mädchen, 7. August.

Christ. Frey, Knabe, 19. August.

#### Heirathen.

James Foster mit Henriette Simmons.

Phil. Moos mit Jacobine Kretsch.

Karl A. Martini mit Carolina Schuler.

Samuel Collins, 95 Jahre, 22. August.

Volinger, 1 1/2 Jahr, 22. August.

Newcomb, 2 Tage, 23. August.

Peter Meyer, 8 1/2 Jahre, 21. August.

Silberplattete Dollars sind in

Circulation; man nehme sich in Acht; sie

sind am Rande leicht zu erkennen.

Reichenbestatter Kregelo ist auf

morgen Vormittag für acht Leichenbe-

gangnisse engagiert.

Die County-Commissäre verlag-

ten sich gestern bis zum ersten Montag im

September.

George Williams, des Pferde-

diebstahls angeklagt, hat sich am nächsten

Samstag zu verantworten.

Wesley Moore, ein Angestellter

des Union Depots hat gestern von einer

Car und verlegt sich schlumm.

George Stiegelmeyer, ein Arbei-

ter in Herrman's Möbelfabrik verlegte

sich gestern die Hand durch eine Säge.

Thomas Allen wurde von der

Anklage des Kleindiebstahls freigespro-

chen.

Die County-Commissäre bewil-

ligten gestern Rechnungen im Betrage

von \$1,964.52.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem

Hause um. "Rough on Rats," Ver-

treibt Ratten, Mäuse, Rothaugen, Bett-

wangen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe.

15c.

Mattie Tenencl klagte auf

Scheidung von ihrem Gatten Edmond,

weil derselbe nicht für ihren Unterhalt

sorgt.

Leo Baltier ein Arbeiter am

Staatshausbau büßte gestern den Zei-

finger seiner rechten Hand ein, indem ein

Stein auf denselben fiel.

Die Herald Printing- und Pub-

lishing Co. von Columbus ließ sich mit

einem Capitale von \$1,500 im Staats-

sekretariat incorporieren.

Die Leiche des verstorbenen L.

Beaton wird morgen in Kregelo's Gruft

beigesetzt, und später nach New Hamp-

shire gebracht.

Patienten thun in der Regel mehr

für Doktoren, als diese für Patienten

thun können; sie erhalten die Doktoren

am Leben.

Dem Mayor wurden heute

Morgen 21 Gefangenen vorgeführt.

Darunter 9 Trunkenbolde, 6 Vagabun-

den und einige Damen der "demi

monde". Sie alle wurden bestraft.

Fred. Brünning wurde heute

wegen thätlichen Angriffes auf John Jäh-

rling um \$16 bestraft. Der Bursche

heulte im Gerichte wie ein Baby, so daß

alle Zuschauer hellauflachten.

Wißt du Dich eines gefunden, festen

Schlafes erfreuen, ununterbrochen durch

schwere Träume dann nehme vor Schla-

fengeln ein Glas von Liebig's Malz Ex-

tract. Er ist von angenehmem Geschmack

und verhindert die Folgen der Unverdaulich-

keit.

In dem Falle des durch den in

Chas. Meyers Store angebrachten Elevator

getödteten George Evans, lautet das

Verdict den Umständen gemäß, das ist,

daß der Elevator unvorhergesehener

Weise brach, indem derselbe erst vor drei

Wochen auf seine Sicherheit untersucht

und für gut befunden wurde.

John Lewis, ein farbiger Knabe,

wurde im Criminalgericht wegen Klein-

diebstahls zu einmonatlicher Gefängnis-

haft verurtheilt. August Freeman erhielt

### Ein waghalsiger Haring

wird der "Vergewaltiger" Barnes, welcher

zur Zeit in der Meridian Str. Kirche Be-

kehrungsversuche anstellt, von den bösen

Freiwilligen, welche Alles besser wissen

wollen, genannt.

Ja Crittisen ist eben leicht, aber wer

von ihnen wäre im Stande, wie Barnes

das Ende der Welt schon jetzt vorherzusagen

zu können. Barnes, der gleich Guitau

von einem höheren Wesen inspirirt wurde

verkündigte gestern, daß der Untergang

der Welt in fünf Jahren vor sich gehen

würde. Das heutige Thun und Treiben der

fröhlichen Menschheit sei mit dem Trei-

ben der Menschen vor der Sündfluth zu

vergleichen.

Nach damals habe die Menschheit nicht

an ein plötzliches Verderben, geglaubt.

Noch der Antiprohibitionist habe sich

ein Raufsch angetrunken, aber Gott der

Gerechtigkeit habe das nicht länger mit an-

sehen können und es regnete 40 Tage und

40 Nächte.

Ich komme nicht, sagte Barnes, um

Ihnen Schrecken einzujagen, ich verkünde

nur die Wahrheit. Und dabei fiel er auf

die Knie und heulte und winselte wie ein

Mensch der Baugewerke hat.

Seiner Einladung, daß die reuigen

Schaafe zu ihm kommen mögen, auf daß

er sie mit seinem Wunderöl beschmiere,

wurde jedoch gestern keine Folge geleistet.

Der Schrecken, daß das Ende der Welt

bestünde, war denselben in alle Glieder

gefahren, sie konnten sich nicht von der

Stelle bewegen.

### Ausgelitten.

Der junge Henry Myers, der am Sam-

stag bei dem Picnic der "Old Settlers"

von James Hunt so übel zugerichtet

wurde, ist gestern seinen Verletzungen er-

legen. Man sah schon vom ersten Augen-

blicke an, daß hier wohl schwerlich mehr zu

helfen sei, und es darf als eine Erlösung

betrachtet werden, daß der Unglückliche

endlich gestern Abend um 5 Uhr von seinen

schweren Leiden befreit wurde.

Der Verstorbene wurde in das Leichen-

bestattungs-Etablissement von Kregelo &

Son gebracht und die Leiche wurde ein-

bestattet.

Der Bruder des Verstorbenen wohnt in

hiesiger Stadt, sein Vater lebt in Kansas.

Der Letztere wurde telegraphisch von dem

Abgehen seines Sohnes benachrichtigt.

Das Begräbniß wird in Bridgeport

stattfinden, woselbst der junge Mann

früher wohnte.

Als man James Funke, dem Verüber

des Unglücks, von dem Abgehen seines

Opfers Mitteilung machte, rief er aus:

D, daß ist zu schlimm, das thut mir herg-

lich leid!

Funke wurde unter die Anklage des

Mordes im ersten Grade gestellt. Der

Coroner nahm heute eine Postmortem-

Untersuchung vor und erklärte, daß die

Eingeweide durchschnitten waren, und daß

an Rettung nicht zu denken war.

### Zur gefälligen Notiznahme.

Hierdurch theile ich allen meinen Abon-

nenten mit, daß

Bazar No. 30

Gartenlaube, Hest 8

Roman-Zeitung, Hest 44

Ueber Land und Meer, Hest 22

Illustrirte Zeitung, No. 2040

mit dem Dampfer "Mosel" untergegan-

gen sind.

Es ist sofort telegraphisch Ersatz bestellt

und werde ich obige Heste sofort nach

Erfahrungen überliefern.

A. Schmidt,

Buch- und Zeitungs-Agentur

113 Greer Straße.

### Ein Menschenleben in Gefahr.

Gouverneur Porter wurde gestern von

dem Minen-Inspektor, Tom Wilson

telegraphisch benachrichtigt, daß das Koh-

lenbergwerk in Fountain Co. überflutet

sei und was das Schlimmste ist, daß sich

ein Arbeiter darin befindet, der nur ge-

rettet werden könne, wenn sofort Hülfe

geleistet werde.

Der Inspektor glaubt, daß er mit 1000

Fuß Schläuche Hülfe schaffen könne, und

seinem Wunsche wurde noch gestern

Abend vom Feuerwehrrath entsprochen.

Nieren-Krankheiten. Schmerzen

Reizbarkeit, Zurückhaltung, Unenthalt-

samkeit, Abjaß, Gries, u. s. w., kurirt durch

"Buchupaidia." \$1. Bei Apothekern.

Russel Bridges hat Harry Fried-

richs verlobt und wurde heute bei

Squire Feilermann bestraft. Da die

Squire doch auch leben wollen, wurde

daraufhin Bridges gegen Friedrichs

wegen Herausforderung verklagt.

Bella Shelton ersuchte heute das

Gericht um ein Scheidungsdekret, da sie

ihres Gatten Paet entledigt sein will.

Die Klageschrift enthält die alte Laier,

nämlich treuloses Verlassen und mangel-

hafte Verpflegung.

Ein empfehlenswerther Haus-Art.

Herr Peter Ludwig, Bridgeton, N. J.,

spricht sich Goldendarmen darüber aus:

"Dr. August König's Hamburger Trop-

fen sind mein bester Hausarzt, ich möchte

nicht mehr ohne dieselben sein."

Morgen Abend findet das Som-

merfest der Concordia im Ger-

man Garten statt. Wir können unsere

Leser nur wiederholt ermahnen, die kurze

Spanne Zeit, welche es uns noch erlaubt,

die Abende im Freien zuzubringen, zu

benützen. Wie wir hören, hat der fest-

gebende Verein alle Vorbereitungen ge-

troffen, um den Besuchern ein paar an-

### Schadenersatzklagen.

James H. Vogel wurde heute gegen die

Wabash, St. L. & Pacific Eisenbahn

Co. verklagt. Er befand sich letzten Win-

ter als das Eisenbahnunglück an der Vir-

ginia Avenue Kreuzung passirte in jener

Strasencar und wurde am Fuße verlegt.

\$10,000 ist die Summe, welche er als

Entschädigung verlangt.

Frank Eberle verklagt die J. B. & W.

Eisenbahn Co. auf \$1,500 Schadenersatz.

Kläger besitzt ein Haus an Pendleton

Wife, und behauptet, daß dasselbe an

Verth verloren habe, seit genannte Bahn

den Platz vor dem Hause zu Eisenbahn-

zwecken verwandelt.

Caroline Kitley wurde gegen die Pitts-

burg, Cincinnati und St. Louis Eisen-

bahn Co. verklagt. Klägerin behauptet,

daß unlängst, als sie in Cumberland die

Landstraße entlang fuhr, ihr Pferd durch

einen Frachtwagen genannter Bahn scheu

wurde, daß sie dabei aus dem Buggy ge-

schleudert und da sie sich zur Zeit in in-

teressanten Umständen befand, ihre Ge-

sundheit bedeutend geschädigt wurde.

Sie verlangt \$5,000 Schmerzensgeld.

John L. Jones ein Versicherungs-

commissär, zu deutsch, Besitzer eines Bar-

ber Shops, hat heute die Wasserwerk Co.

auf \$500 Schadenersatz verklagt, weil die-

selbe einen mit ihm abgeschlossenen Con-

tract nicht zur Ausführung brachte.

### Briefliste.

Indianapolis, 23. August 1882.

Saländische Briefe.

1. Albrecht Kena 6. Schneider Karl

2. Kehrhand Chas. 7. Schmitt Emma

3. Meyer Fred. 8. Schlegel G. D.

4. Müller Otto 9. Schultheis Jogn

5. Niemeyer G. J.

Ausländische Briefe.

10. Fischer A. D. 13. Kochbauer Mich.

11. Post Carl (Mr. 14. Bornberger Pet.

Schmidt) 15. Sonsson A. J.

12. Hart Mary

J. A. Wildman, Postmeister.

### Baupermits.

H. Parmening, Anbau zu einem

Framehaus an Spring Straße. \$100.

W. S. Webb, Framehaus an Süd

Meridian Straße. \$4,000.

A. S. Elder, Framehaus an National

Road. \$4,000.

D. B. Ford, Backsteinhaus an Illinois

zwischen Georgia und Maryland Straße.

\$3,000.

Pat. Riley, des Vagabundirens

angeklagt, versprach dem Staat von In-

dianapolis sobald als möglich von seinen

Füßen zu schütteln, und wurde entlassen.

Die Polizei hatte bis 2 Uhr

heute Nachmittag 3 Verhaftungen vorge-

nommen. Wm. Kline wurde von Mar-